

Presse-Information

26. März 2026

Veranstaltungsgesellschaft in.Stuttgart führt Kernaufgaben zusammen

Christian Eisenhardt wird Abteilungsleiter der Bereiche Eigenveranstaltungen und Feste

Stuttgart – Die in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft führt ab 1. April 2026 zwei ihrer Kernbereiche zusammen: Die Bereiche „Cannstatter Wasen/Innenstadtfeste“ und „Eigenveranstaltungen“ werden künftig zu einer Abteilung. Christian Eisenhardt, der bislang für die Abteilung „Eigenveranstaltungen“ verantwortlich war, übernimmt die Abteilungsleitung. „Die strukturelle Anpassung bringt viele Vorteile mit sich. Fachwissen und Ressourcen werden besser gebündelt, die Flexibilität erhöht und die Zusammenarbeit generell optimiert. Die in.Stuttgart verfügt über hervorragende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit fundiertem Wissen und sehr viel Erfahrung. Durch die neue Struktur gestalten wir Abläufe noch besser und konzentrieren uns auf gemeinsame Prozesse und Ziele“, sagt Martin Rau, kaufmännischer Geschäftsführer der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft. Die Möglichkeit, zwei wichtige Kernbereiche der in.Stuttgart zu vereinen, ergab sich durch personelle Veränderungen.

Die Entscheidung erfolgte in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat der in.Stuttgart, mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Bürgermeister Thomas Fuhrmann sowie Guido von Vacano, ab 1. April neuer Geschäftsführer der in.Stuttgart und Nachfolger von Andreas Kroll, in der Aufsichtsratssitzung am Montag, 23. März 2026.

„Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung. Das Cannstatter Volksfest, das Stuttgarter Frühlingfest und der Stuttgarter Weihnachtsmarkt gehören zu den Aushängeschildern unserer Stadt. Sie haben eine große Bedeutung für ganz Baden-Württemberg und sind bei den Menschen sehr beliebt. Unser Ziel muss es sein, diese Veranstaltungen weiterzuentwickeln, ohne dabei deren Wurzeln zu vergessen. Gerade das Cannstatter Volksfest hat eine einmalige Gründungsgeschichte, die wir lebendig halten sollten. Und dennoch leben Traditionsveranstaltungen auch immer von Innovationen“, sagt Christian Eisenhardt. „Ich freue mich auf mein erweitertes Team, das bereits viel Erfahrung mit diesen Festen hat. Gemeinsam werden wir einiges bewegen können“, so Eisenhardt weiter.

– Seite 2 –

Zur Person

Christian Eisenhardts Werdegang bei der in.Stuttgart begann im Juli 2013 in der Unternehmenskommunikation. Seit 2019 ist er Abteilungsleiter für den Bereich Eigenveranstaltungen. Neben der Neukonzeption des Stadtwerke Stuttgart Lichterfestivals verantwortet er seitdem unter anderem die erfolgreichen Bewerbungen um die Handball-WM der Frauen 2025, die Handball-WM der Männer 2027 sowie die FINALS 2027. Darüber hinaus fielen große Innenstadtveranstaltungen wie das Historische Volksfest und die zentrale Silvesterfeier der Stadt in seinen Aufgabenbereich. Anlässlich der UEFA EURO 2024 zeichnete er für die Bereiche Side Events und Fan Service verantwortlich.